
Triumph spendiert der Street Triple mehr Hubraum

Nach zehn Jahren spendiert Triumph der Street Triple mehr Hubraum. Der auf dem bekannten 675er-Motor aufbauende Dreizylinder hat künftig 765 Kubikzentimeter Hubraum. Mit S, R und RS bieten die Briten gleich drei unterschiedlich starke Modellvarianten des Streetfighters an, dessen Leistung gegenüber der Vorgängergeneration um bis zu 16 Prozent steigt.

Die Triumph Street Triple R bringt es auf 83 kW / 113 PS bei 11 250 Umdrehungen in der Minute und 73 Newtonmeter Drehmoment bei 9100 Touren, bei der R sind es 87 kW / 118 PS bei 12 000 U/min und 77 Nm bei 9400 U/min sowie bei der RS 90 kW 123 PS bei 11 700 Touren und 77 Nm bei 10 800 U/min. Das Trockengewicht der „Streety“ liegt bei 166 Kilogramm, der Nomverbrauch beträgt 4,7 bis 4,8 Liter je 100 Kilometer.

Gemäß der verschiedenen Einsatzzwecke sind alle drei Modelle mit unterschiedlich vielen Fahrmodi (bis zu fünf bei rennstreckentauglichen RS) und anderen Fahrwerkskomponenten ausgestattet. Sie verfügen zudem jeweils über eine eigene Motorabstimmung. Auch die Einstellmöglichkeiten für das ABS und die Traktionskontrolle variieren.

Eine neue Hinterradschwinge soll die Fahrstabilität der Street Triple insbesondere bei hohem Tempo weiter verbessern. Tagfahrlicht ist Serie. Das neue Bodywork verleiht der Triple einen nochmals aggressiveren Style.

Um die Anforderungen an die 35-KW-Führerscheinklasse zu erfüllen, bietet Triumph eine spezielle Street Triple S mit eigens entwickelten 660-Kubik-Motor an. Neu ist außerdem eine Version mit niedrigerer Sitzhöhe (Street Triple R Low).

Über Preise und Marktverfügbarkeit machte Triumph noch keine Angaben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Triumph Street Triple RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph



Triumph Street Triple RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph



Triumph Street Triple RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph



Triumph Street Triple RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph



Triumph Street Triple RS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph



Triumph Street Triple S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Triumph
